# Bundeswehr spendet für das Sozialbüro in Kinderhaus

6. August 2026

Am 04. August hatte das Ökumenische Sozialbüro in Kinderhaus ungewöhnlichen Besuch: Oberstabsfeldwebel d.R. Michael Kersting (links) und Hauptgefreiter Maxim Lechowicz (rechts) kamen, um eine Spende in Höhe von 1.200 Euro zu überreichen.

An der Spende beteiligt waren Soldatinnen und Soldaten der Stabsunterstützungs-Kompanie des deutsch-niederländischen Corps aus Münster-Handorf. Für jede Blutspende am UKM erhalten sie zwischen 30 und 60 Euro, die sie auf ein internes Spendenkonto einzahlen. Mit viel Herzblut engagiert sich Michael Kersting schon seit 20 Jahren und kann stolz auf 120.000 Euro blicken, die in dieser Zeit eingingen und verschiedenen gemeinnützigen Organisationen in Münster zur Verfügung gestellt wurden.

„Wir sind dafür gerade jetzt sehr dankbar“, so Ursula Tölle (links) und Margret Bohn (rechts) stellvertretend für das Team der Ehrenamtlichen. Immer mehr Menschen erbitten Hilfe in Form von Lebensmittelkarten und Lebensmitteln im Sozialbüro; „die Not wächst“, so die beiden Beraterinnen. Sie übermittelten auch einen Gruß und großen Dank von Pfarrer Niemeier: „Gleich drei gute

Zwecke: Bundeswehr, Blutspenden und Sozialbüro – dazu könnte ich eine ganze Predigt halten“, meinte er schmunzelnd.

Das Geld kommt ohne jeden Abzug unmittelbar Menschen zugute, die im Sozialbüro um Unterstützung in Form von Einkaufsgutscheinen und Lebensmitteln bitten.